

Antrag zum Bezug des Todesfallkapitals

Vorsorgekontonummer(n): _____

Vorsorgenehmer

Herr Frau

Sozialversicherungsnummer:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort/Land:

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):

Zivilstand:

Antragsteller

Herr Frau

Sozialversicherungsnummer:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort/Land:

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):

Beziehung gegenüber Vorsorgenehmer:

Dieses Formular ist Bestandteil des Reglements für das Vorsorgekonto 3a. Der Antragsteller beantragt bei der Rendita Vorsorgestiftung 3a die Auszahlung des Todesfallkapitals gemäss Artikel 9 des Reglements. Für jede anspruchsberechtigte Person ist ein separates Formular einzureichen.

Bitte legen Sie Kopien folgender Unterlagen bei (falls noch nicht eingereicht)

- Kopie des Todesscheins
- Kopie des amtlichen Erbenverzeichnisses (gesetzliche Erbfolge)
- Kopie des Ausweises über den registrierten Familienstand der verstorbenen Person
- Pass-/ID-Kopie des Antragstellers

Die Stiftung ist berechtigt, weitere Abklärungen zu treffen und Unterlagen einzufordern.

Vergütungsauftrag

Der Zahlungsbetrag ist an die folgende Bank-/Postkontoverbindung der anspruchsberechtigten Person zu überweisen:

IBAN/Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

Name der Bank:

Ort der Bank:

Die Vorsorgestiftung 3a kann nicht erkennen, ob bezugsberechtigte Personen im Sinne von Artikel 9 des Reglements für das Vorsorgekonto 3a vorhanden sind und ob es eine oder mehrere Personen gibt,

- die vom Vorsorgenehmer in erheblichem Masse unterstützt worden sind;
- die mit dem Vorsorgenehmer in den letzten fünf Jahren vor dessen Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt haben (Lebenspartner);
- die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen müssen.

Der Antragsteller erklärt, die Vorsorgestiftung 3a vollumfänglich schadlos zu halten, sollte sie zu einem späteren Zeitpunkt Leistungen an weitere Anspruchsberechtigte erbringen müssen, die gemäss der Begünstigtenordnung nach Artikel 9 des Reglements dem Antragsteller vorgehen. In einem solchen Fall haften mehrere Anspruchsberechtigte der Vorsorgestiftung 3a gegenüber solidarisch.

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass durch die Auszahlung jegliche Ansprüche gegenüber der Vorsorgestiftung 3a erlöschen und das Kapital zur Besteuerung gelangt.

Sofern das Vorsorgekapital in Wertschriften angelegt ist, werden die entsprechenden Ansprüche/Anteile veräussert, sobald die Stiftung mit einem Zivilstandsdokument über den Todesfall informiert worden ist.

Ort/Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

X

Allgemeiner Hinweis

Das Vorsorgeguthaben gehört nicht zur Erbmasse.

Antrag zum Bezug des Todesfallkapitals

Vorsorgekontonummer(n): _____

Vorsorgenehmer

Herr Frau

Sozialversicherungsnummer:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort/Land:

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):

Zivilstand:

Antragsteller

Herr Frau

Sozialversicherungsnummer:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort/Land:

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):

Beziehung gegenüber Vorsorgenehmer:

Dieses Formular ist Bestandteil des Reglements für das Vorsorgekonto 3a. Der Antragsteller beantragt bei der Rendita Vorsorgestiftung 3a die Auszahlung des Todesfallkapitals gemäss Artikel 9 des Reglements. Für jede anspruchsberechtigte Person ist ein separates Formular einzureichen.

Bitte legen Sie Kopien folgender Unterlagen bei (falls noch nicht eingereicht)

- Kopie des Todesscheins
- Kopie des amtlichen Erbenverzeichnisses (gesetzliche Erbfolge)
- Kopie des Ausweises über den registrierten Familienstand der verstorbenen Person
- Pass-/ID-Kopie des Antragstellers

Die Stiftung ist berechtigt, weitere Abklärungen zu treffen und Unterlagen einzufordern.

Vergütungsauftrag

Der Zahlungsbetrag ist an die folgende Bank-/Postkontoverbindung der anspruchsberechtigten Person zu überweisen:

IBAN/Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

Name der Bank:

Ort der Bank:

Die Vorsorgestiftung 3a kann nicht erkennen, ob bezugsberechtigte Personen im Sinne von Artikel 9 des Reglements für das Vorsorgekonto 3a vorhanden sind und ob es eine oder mehrere Personen gibt,

- die vom Vorsorgenehmer in erheblichem Masse unterstützt worden sind;
- die mit dem Vorsorgenehmer in den letzten fünf Jahren vor dessen Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt haben (Lebenspartner);
- die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen müssen.

Der Antragsteller erklärt, die Vorsorgestiftung 3a vollumfänglich schadlos zu halten, sollte sie zu einem späteren Zeitpunkt Leistungen an weitere Anspruchsberechtigte erbringen müssen, die gemäss der Begünstigtenordnung nach Artikel 9 des Reglements dem Antragsteller vorgehen. In einem solchen Fall haften mehrere Anspruchsberechtigte der Vorsorgestiftung 3a gegenüber solidarisch.

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass durch die Auszahlung jegliche Ansprüche gegenüber der Vorsorgestiftung 3a erlöschen und das Kapital zur Besteuerung gelangt.

Sofern das Vorsorgekapital in Wertschriften angelegt ist, werden die entsprechenden Ansprüche/Anteile veräussert, sobald die Stiftung mit einem Zivilstandsdokument über den Todesfall informiert worden ist.

Ort/Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

X

Allgemeiner Hinweis

Das Vorsorgeguthaben gehört nicht zur Erbmasse.